



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Amt für Information

Augustenstraße 124

70197 Stuttgart

Telefon (07 11) 2 22 76-58

Fax (07 11) 2 22 76-81

E-Mail: kontakt@elk-wue.de

www.elk-wue.de

Achtung Korrektur: Statt 245.000 Euro beträgt das Anfangsvermögen 260.000 Euro. Es wurde zudem nicht von 75, sondern von 78 Gründungstiftern bereitgestellt.

Pressemitteilung (mit Korrektur)

4. Juli 2008

„Eine Stiftung ist wie ein frisch gepflanzter Baum“

Stiftung Martinskirche Sindelfingen startet mit 260.000 Euro

Stuttgart/ Sindelfingen. Mit einem Anfangsvermögen von 260.000 Euro wurde heute (4. Juli) in Sindelfingen die „Stiftung Martinskirche Sindelfingen“ zum Erhalt der romanischen Kirche gegründet. 78 so genannten Gründungstiffterinnen und -stiftern übergab Pfarrer Hans-Martin Fetzer im Rahmen eines Festaktes die Stifterurkunden. Lediglich ein halbes Jahr lang hatte die Evangelische Martinskirchengemeinde darum geworben, der Stiftung mit einem Betrag ab 2.500 Euro zu einem guten Start zu verhelfen. „Wir freuen uns außerordentlich, dass der Gedanke einer Stiftung auf so große Resonanz gestoßen ist“, sagte Pfarrer Fetzer. Dies zeige, wie verbunden die Menschen mit der Kirche seien. „Wir haben die Feier bewusst auf den heutigen Tag gelegt, denn am 4. Juli 1083 wurde die Martinskirche als Stiftskirche geweiht“, so Fetzer.

Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer sagte in seinem Grußwort, dass viele Kommunen Sindelfingen um ein historisches Erbe wie die Martinskirche beneiden würden. „Als Zeichen unserer besonderen Verbundenheit möchte sich auch die Stadt Sindelfingen als Gründungstifterin beteiligen“, so Dr. Vöhringer. Namens der Stadt übergab er einen Gründungstiftungsbeitrag von 5.000 Euro.

Pfarrer Helmut Liebs, Fundraiser der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, wies in seinem Vortrag darauf hin, dass das Stiftungswesen in Deutschland schon seit dem 7. Jahrhundert vorzugsweise Kirchen zugute kam, da diese wesentlich für die bleibende Identität eines Ortes stünden. „Eine Stiftung ist wie ein frisch gepflanzter Baum, von dem nicht nur die jetzige Generation erntet, sondern dessen Früchte insbesondere viele künftige Generationen genießen werden. Die guten Taten der jetzigen Gründungstiffter wie auch aller weiteren Zustifter leben in der Stiftung weiter“, so Liebs. Da das Stiftungsvermögen dauerhaft erhalten bleibt und allein die Zinsen verwendet werden dürfen, hat sich die Martinskirchenstiftung zum Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren das Stiftungskapital mittels Zustiftungen aus der Bevölkerung auf mindestens 500.000 Euro zu erhöhen.

Christian Tsalos

Weitere Informationen unter www.martinskirche-sindelfingen.de